

Konzept/Ausstattung



Eine Therme als Quelle des Wohlbefindens

Die ruhige und elegante Architektur der RupertusTherme schafft den Rahmen für entspanntes Genießen. Im Bad regeneriert sich der Mensch. Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele bringt ihn in Einklang, mit sich und mit seiner Umwelt. Das verbindende Element im Reichenhaller Thermalbad sind AlpenSalz und AlpenSole.

Das Konzept des Spa&Familien Resort RupertusTherme fußt auf verschiedene Bereiche des Wohlbefindens. Dazu gehören die dreigeschossige ThermenLandschaft, die Saunalandschaft mit alpinem Saunagarten, das ganz im Zeichen der Reichenhaller Naturschätze stehende WellnessCenter und das FitnessCenter mit Therapiebereich. Räumlich und funktional voneinander getrennt ist das Sport- und Familienbad, wobei der Wechsel zwischen Thermenbereich und Familienbad jederzeit möglich ist.

Das zwischen 32 und 40 Grad warme Thermalwasser der RupertusTherme wird mit reiner, naturbelassener AlpenSole angereichert, die direkt von der Saline in die Aktiv-, die Liegebecken und die Dampfbäder geleitet wird. AlpenSole ist besonders reich an Mineralien und Spurenelementen, sie stärkt das Immunsystem, regeneriert die Atemwege, pflegt die Haut, lockert Muskeln und Gelenke.

AlpenSole ThermenLandschaft: Quelle des Salzes

Das Herzstück der RupertusTherme bildet die ThermenLandschaft mit einer Gesamt-Wasserfläche von 707 Quadratmetern. Angelehnt an die umgebende Bergwelt dehnt sich die Badelandschaft über drei Stockwerke und einen Außenbereich aus. Wie in ein Bergwerk steigt man in die Solegrotte hinab. Das unterirdische Soleschwebebecken mit seinem 12-prozentigem Salzgehalt erinnert an einen verwunschenen Salzsee. Die Solekonzentration ist so hoch, dass man vom Wasser sanft und mühelos getragen wird. Währenddessen gleiten farbige Projektionen über die kuppelförmigen Felswände, unter Wasser erklingen leise Musiktöne. Die Salzkonzentration im Farblichtbecken liegt bei vier Prozent. Wechselnde Beleuchtung beruhigt den Geist, Gedanken können fließen. Wie ein kleiner Felsendom mutet das Textil-Soledampfbad an. Am Firmament glitzern an Bergkristalle erinnernde Sterne, die durch den dichten Nebel aus feinsten Salzkristallen funkeln. Die Atemwege werden wunderbar frei, genauso wie an der felsigen Gradierwand mit ihrem intensiven Salzaroma.

In der Haupthalle der Thermenlandschaft dominiert das große AlpenSolebecken. Anziehungspunkte sind außerdem das Sprudelliegebecken, das Sitzbecken, ein weiteres Textil-Dampfbad und das Thermenrestaurant. Von der nach Süden verglasten Halle gelangt man zum Außenbereich mit weiteren ineinander übergehenden Aktiv-, Relax- und Whirlbecken sowie der Sonnenterrasse. Der Blick gleitet über die Bad Reichenhaller Hausberge, die sich wie auf einer Kette aneinanderreihen. Sie fassen die Alpenstadt schützend ein, sie sind nah und geben doch viel Raum für eine offene Sicht. Auch im Obergeschoss des Thermalbereiches, einer verglasten, lichtdurchfluteten Galerie, verschmelzen Bad und Bergkulisse. Der Whirlpool ist mit Unterwasserruhebänken und kraftvollen Massagedüsen ausgestattet, das 40 Grad warme Heißbecken ist mit kreislaufschonendem Süßwasser gefüllt, genauso wie das 18-Grad Kaltbecken.

Alpine Saunalandschaft: Quelle des Feuers

Gerade schlichte Formen, Stein und Licht prägen die alpine SaunaLandschaft der RupertusTherme. Die klare Schönheit der Berglandschaft spiegelt sich im Inneren und im Saunagarten wieder. Gipfel wie der Predigtstuhl, der Staufen und der Salzburger Untersberg sind Namenspaten für die Panoramasaunen. In der holzbefeuerten Erdsauna mit rustikalen Blockbohlen schwitzt man neben dem lodernden Holzfeuer. In der doppelstöckigen Tempelaufguss-Sauna können bis zu 50 Personen zelebrierte Aufgüsse genießen. Die Temperatur in den einzelnen Saunen reicht von 60 bis 90 Grad, auch die Luftfeuchtigkeit ist unterschiedlich und ermöglicht allen Gästen ein gesundes Saunieren.

Ganz dem AlpenSalz und der AlpenSole verpflichtet ist das Laist- und Salzzentrum mit dem Laist-Sole Dampfbad und der 90 Grad heißen Salzstollen-Sauna, die einer natürlichen Berggrotte mit rauen Felswänden nachempfunden sind. Im stündlichen Wechsel werden hier neben Salz- und Honigeinreibungen auch Anwendungen mit „Laist“, einem natürlichen Mineralsoleschlamm, angeboten. Laist kommt ebenfalls im kreislaufschonenden Caldarium zum Einsatz,

Zum Abkühlen stehen Tauchbecken, unterschiedliche Kaltduschen und ein Eiswürfelbrunnen zur Verfügung. Textilfrei schwimmen ist im Außenwarmwasserpool mit sanfter Unterwassermassage möglich. Sowohl im Innen- als auch im alpin angelegten Saunagarten mit seinen Stein-Arrangements und dem Naturteich gibt es ausgedehnte Ruhezone und Sitzbereiche. Im Sauna-Restaurant mit offener Frontcooking-Station werden leichte, kreative Speisen serviert.

WellnessCenter: Quelle der Muße

Beauty, Wellness und Entspannung stehen in der RupertusTherme ganz in der Tradition der Reichenhaller Naturschätze AlpenSole, AlpenSalz, Laist und Latschenkiefer. Das Ambiente im WellnessCenter ist edel und modern. Es dominieren warme, mediterrane Farben und dunkle Hölzer. Leise Klänge und schmeichelnde Düfte erfüllen das SPA, das sich über acht Behandlungsräume, eine Ruhelounge und den Empfangsbereich erstreckt. Es hat eine Gesamtfläche von 240 Quadratmetern.

Das vielfältige Angebot reicht von Bädern, Massagen und Peelings über klassische Gesicht- und Körperbehandlungen bis hin zu Maniküre und Pediküre. Die Basis jeder Behandlung bilden reine, alpine Naturwirkstoffe, allen voran AlpenSalz, AlpenSole, Latschenkiefernöl und Laist. Dieser Mineralsoleschlick kommt aus den Tiefen der Berchtesgadener Alpen. Er wirkt besonders entzündungshemmend. Ganz auf die individuellen Bedürfnisse angepasst kann man sich im WellnessCenter seine Anwendungen zusammenstellen lassen. Die SPAZeit-Angebot bietet besonders viel Flexibilität in Bezug auf Zeit und Auswahl der Behandlung.

FitnessCenter: Quelle der Energie

Im AlpGym FitnessCenter der RupertusTherme sportelt man an modernsten TechnoGym-Geräten, unter kompetenter Betreuung und mit offenem Panoramablick. Ein softwaregestütztes Analyse- und Checksystem liefert vorab alle Daten, mit denen für jeden Gast ein individueller Ziel- und Trainingsplan erstellt werden kann.

Neben dem Workout an den Kraftgeräten umfasst die Programm-Palette verschiedenste Aerobic- und Entspannungskurse, Aquatraining, QiGong und Yoga, autogenes Training und Meditationsübungen, Ernährungs- und sportmedizinische Beratung sowie ein gezieltes

Rücken- und Wirbelsäulen-Training. Dafür steht ein 118 Quadratmeter großer, klimatisierter Kursraum zur Verfügung. Aktive Einzel- oder Mannschaftssportler finden im FitnessCenter überdies eine Plattform für das Aufbau- und Regenerationstraining sowie für die Verletzungsprophylaxe. Begleitet werden sie dabei von einem ansässigen Sportmediziner. Als anerkannter Therapiebetrieb besitzt die RupertusTherme die Zulassung sämtlicher Krankenkassen. Die Therapieanwendungen werden im Rahmen der Heilmittel- oder Kurarztverordnung ausschließlich von qualifizierten Physiotherapeuten durchgeführt. Zur Verfügung steht ein 75 Quadratmeter großes, behindertengerechtes Sole-Therapiebecken.

Für die einzelnen Bereiche gibt es unterschiedliche Eintritte. Die Thermen- und die SaunaLandschaft können getrennt oder kombiniert gebucht werden, ebenso Anwendungen im WellnessCenter. Für das FitnessCenter gibt es Tageskarten sowie unterschiedliche Abonnements, je nach Laufzeit und Leistung. Therapieanwendungen werden im Rahmen der Heilmittel- und Kurarztverordnung abgerechnet. Alle Thermenpauschalen und Kombitickets können unter <http://www.rupertustherme.de/de/thermenpauschalen>. online gebucht werden.

